



Foto: Frank Beckmann

---

Nr. 431 – September / Oktober / November 2025

---

Liebe Gemeindeglieder!

Noch einmal Meeresluft einatmen, noch einmal warme Sonnenstrahlen auf der Haut spüren, bevor die nasskalten Wintertage sich wie schwere Schatten auf unser Gemüt legen. Wie viele von uns so sehnte sich auch der Philosoph Friedrich Nietzsche danach, unter der südländischen Sonne des Mittelmeeres den Sommer noch ein wenig verlängern zu dürfen. Zudem erhoffte er sich von dem mediterranen Klima Heilung von seinen zahlreichen Erkrankungen. In diesem Jahr gedenken wir des 125. Todestages dieses bedeutenden deutschen Denkers des 19. Jahrhunderts.

Im südfranzösischen Èze erinnert ein Wanderpfad an den Philosophen mit dem buschigen Schnauzbart. In dem kleinen Bergdorf in der Nähe von Nizza hat Nietzsche einige Zeit die kalten Monate des Jahres verbracht. Mehrfach – so berichten es zumindest die Faltbroschüren des Tourismusbüros – soll er den steilen Weg zum Meer gewandert sein. Wer es ihm gleichtun will, braucht eine gute Kondition: immerhin sind 400 Höhenmeter auf dem nur zwei Kilometer langen Pfad zu bewältigen. Dafür wird man immer wieder mit grandiosen Ausblicken belohnt: bizarre Felsformationen, die senkrecht aus dem Meer aufsteigen; die tiefblaue Farbe des Mittelmeeres; das dichte Grün der Pinienwälder; dazu der Duft von unzähligen Kräutern des Südens. – Wäre ein Franz von Assisi den Pfad gewandert, hätte er sicherlich sofort mit seinem berühmten Sonnengesang ein Schöpferlob angestimmt.

Nicht so Friedrich Nietzsche. Der Denker, der sich Zeit seines Lebens schwer tat mit dem Christentum, hat ausgerechnet in der lieblichen Umgebung von Èze den dritten Teil seines düsteren Hauptwerks „Zarathustra“ geschrieben. Etwa zur selben Zeit entstand die bekannte Geschichte eines tollen Mannes, der sich am helllichten Tag mit einer Laterne auf den Marktplatz stellt und die Passanten mit seinem Ruf bedrängt: „*Gott ist tot!*“

Ganz offensichtlich inspirierte der Anblick der Schönheit der Natur Friedrich Nietzsche nicht zum Lob des Schöpfers. Nietzsche blickte vielmehr hinter den azurblauen Horizont; und dort sah er dunkle Bilder aufsteigen: der voraufgegangene deutsch-französische Krieg führte zu einem neuen Wettrüsten in Europa, in vielen Ländern gewannen nationalistische Kräfte die Oberhand, ein erneuter Antisemitismus griff um sich; mit der zunehmenden Industrialisierung begann ein hemmungsloser Raubbau an der Natur; das gesamte gesellschaftliche Leben war durchzogen von Eigennutz, Eitelkeit und Selbstherrlichkeit. – Die hässlichen Bilder, die Nietzsche sah, ähneln in vielerlei Hinsicht den Bildern unserer Tage.

*„Kann es angesichts all der Kriege, Ungerechtigkeiten und Verbrechen an der Menschheit überhaupt einen barmherzigen Gott geben?“ – fragen sich da viele. Da scheint Nietzsches Antwort „Gott ist tot!“ doch offenbar nahezuliegen. Doch der tolle Mann in Nietzsches Geschichte behauptet nicht einfach nur: „Gott ist tot!“ Er hält den Leuten vielmehr vor: „Ihr habt ihn getötet“, und die Kirchen stellt er zur Rechenschaft: „Was sind denn noch diese Kirchen, wenn sie nicht die Gräfte und Grabmäler Gottes sind?“*

Man kann es sich einfach machen mit Nietzsches kritischem Weckruf und zu seinem 125. Todestag immer noch den alten Theologen-Witz zitieren: „Gott ist tot – gezeichnet Nietzsche; Nietzsche ist tot – gezeichnet Gott.“ Nur das trifft die Sache nicht. – Wir Christen sind gefordert, denn uns gilt der Vorwurf: „Ihr habt ihn getötet.“ Wir Christen sind gefordert, unseren Glauben lebendig zu machen; Gottes Menschenliebe, seinen Friedenswillen und seine Gerechtigkeit in die Welt hinauszutragen; unsere Kirchen zu Orten des Dankes, des Schutzes, der Stärkung zu machen, damit ein lebendiger christlicher Glaube von einem Gott des Lebens zeugt.

Dann ließe sich auch wieder viel leichter ein Schöpferlob anstimmen – sei es nun auf dem alten Nietzsche-Pfad von Èze hinunter zum Meer oder sonst wo auf dieser Welt.

Es grüßt Sie freundlich – auch im Namen des Presbyteriums –  
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paul Baltes' followed by a stylized flourish.

## **„RAUM 1–GEMEINDEN“ STELLEN SICH VOR**

Im September werden die Presbyterien der Gemeinden im „Raum 1“ darüber entscheiden, ob sich die Gemeinden künftig in einer kirchenrechtlich verbindlichen Form zusammenschließen werden. Damit wird noch nicht über die Art des Zusammenschlusses entschieden.

Bisher haben die Gemeinden bereits einige gemeinsame Gottesdienste und Events veranstaltet. Jede der Gemeinden im „Raum 1“ soll nun die Möglichkeit erhalten, sich steckbriefartig den anderen Gemeinden vorzustellen. – Wir beginnen in unserem Gemeindebrief in alphabetischer Reihenfolge mit der Apostel-Kirchengemeinde (s. Seite 6).

## **ÖKUMENE-KREIS LÄDT EIN: GEFÜHRTER RUNDGANG AUF LAUHEIDE**

Fast jeder kennt ihn: den Waldfriedhof Lauheide zwischen Telgte und Münster; und doch ist kaum jemandem etwas bekannt, über die vielfältigen Bestattungsformen, die hier möglich sind; über die kultur-historische Bedeutung dieses Ortes am Ufer der Ems oder über den ökologischen Nutzen des Friedhofs als Heimat vieler Tiere und Pflanzen. Der „Arbeitskreis Ökumene“ der beiden Coerder Kirchengemeinden St. Norbert und Andreas lädt daher ein zu einem geführten Rundgang auf dem Waldfriedhof Lauheide am

**Samstag, 13. September, um 14.00 Uhr.**

Gemeinsamer Treffpunkt ist der Eingang der Trauerhalle. Radfahrer, die in der Gruppe mit anderen nach Lauheide fahren möchten, treffen sich bereits um 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz der St. Norbert-Kirche.

Die Führung erfolgt über die Fußwege des Waldfriedhofs und dauert etwa zwei Stunden. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken im „Gasthus Lauheide“.

Anmeldungen nehmen die Pfarrbüros der Andreas-Kirchengemeinde (Tel.: 249900) und der St. Norbert-Gemeinde (Tel.: 161390) in der Zeit vom 01. bis 09. September entgegen. Die Teilnahme ist kostenfrei – vor Ort wird um einen Unkostenbeitrag (ca. 5,00€) für den Referenten gebeten. Angebote für Mitfahrgelegenheiten werden gerne entgegengenommen.

---

## **NAGELKREUZ-TREFFEN IN MÜNSTER**

Einmal im Jahr lädt die „Nagelkreuzgemeinschaft Deutschland e.V.“ zur Mitgliederversammlung ein. In diesem Jahr findet das Treffen vom 14. – 16. November in Münster statt. Neben einer umfangreichen Tagesordnung wird den Mitgliedern und Delegierten aus ganz Deutschland die Gelegenheit gegeben, die Stadt des Westfälischen Friedens kennenzulernen.

Die Andreas-Kirchengemeinde wird nicht Tagungsort der Versammlung sein, wohl aber wird in der Andreas-Kirche der Abschluss-Gottesdienst der Mitgliederversammlung stattfinden. Er findet statt am Sonntag, 16. November, um 11.00 Uhr, und ist nicht allein den Mitgliedern der Nagelkreuzgemeinschaft vorbehalten, sondern wird als Sonntagsgottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde gefeiert.

# M E R K K Ä S T C H E N

## *Überraschungsfilme im Coerder Kino*

Die nächsten Filmnachmittage finden statt  
**am 03. und 17. September sowie am 01. und 29. Oktober  
und am 12. und 26. November.**

Die Filmvorführungen beginnen jeweils **um 15.00 Uhr.**

## **Gemeinsames Frühstück im Kirchenzentrum**

**An jedem Freitag, ab 9.00 bis 11.00 Uhr,**  
im Gemeinderaum des Andreas-Kirchenzentrums.

Am 3. Oktober und in den Herbstferien am 17. und 24. Oktober  
findet kein Frühstückstreff statt.

Am 28. November wird beim Offenen Frühstück  
das Schutzkommissariat der Polizei Münster  
über Vorbeugung gegen Trickbetrug berichten.

Zum Frühstück werden Kaffee, Tee, Brot und Brötchen gereicht.  
Dazu gibt es eine reichhaltige Auswahl an Marmelade, Wurst und Käse.  
Das Frühstück ist kostenlos, um eine angemessene Spende wird gebeten.

## *„Andreas-Singekreis“*

Ein Angebot für alle, die gerne in fröhlicher Atmosphäre  
schöne und stimmungsvolle Lieder singen möchten.

**Der Singekreis trifft sich montags, 14-täglich, um 18.00 Uhr,  
auf der Bühne im Andreas-Kirchenzentrum.**

Nach den Sommerferien findet das erste Chorsingen  
am Montag, dem 1. September, statt.

Ansprechperson ist Beatrix Bleibel (Tel.: 0172-5883999).

# JUGENDGOTTESDIENST „SCHOOLS-OUT“ IM PASTORALRAUM 1

Einen Tag vor Beginn der Sommerferien fand in der Epiphaniaskirche der 'Schools-Out-Jugendgottesdienst' statt. Dieser Gottesdienst wurde von Jugenddiakon Titus Lensch gemeinsam mit einem Team von Ehrenamtlichen gestaltet und richtete sich an alle Jugendlichen im „Raum 1“. Wie den Lesern unseres Gemeindebriefs inzwischen bekannt ist, gehören zu dem „Pastoralraum 1“ die Kirchengemeinden Markus, Handorf und Auferstehung, die Apostel-Kirchengemeinde sowie die beiden Bezirke der Erlöser-Gemeinde und natürlich auch unsere Andreas-Kirchengemeinde.

Passend zum Schuljahresende stand der Gottesdienst unter dem Motto: „Leistung und Leistungsdruck“. Das Team um Titus Lensch hatte den Gottesdienst mit verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten für die Jugendlichen gestaltet. Dazu gab es Gebete, Lesungen und Gesang unter Begleitung einer Life-Band aus Lüdinghausen.

Im Gottesdienst waren viele Konfirmanden aus den einzelnen Gemeinden anwesend. Selbstverständlich war auch aus unserer Gemeinde eine Gruppe von Konfis dort. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein Grillbuffet für die Jugendlichen und die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

Künftig sollen mehrmals jährlich Jugendgottesdienste im „Raum1“ gefeiert werden, die den Austausch der Jugendlichen aus den Gemeinden fördern. Zusätzlich soll es weitere Events für Konfis geben; auch eine Sommerfreizeit 2026 nach Ameland steht in Planung. Deshalb der Appell an alle Konfis und Jugendlichen unserer Gemeinde: **„Kommt gerne zum nächsten Jugendgottesdienst!“** – Wann und wo der stattfindet, findet Ihr auf der Homepage, im Gemeindebrief und im Schaukasten.





# APOSTEL

## stellt sich vor

### CHARAKTERISTISCHE FAKTEN

#### ALT

Älteste evangelische Kirchen, Apostelkirche und Johanneskapelle, beide aus dem 13. Jahrhundert. Sehr beliebt für Konzerte, Trauungen, Taufen – und natürlich für Gottesdienste. Erste evangelische Kirche in Münster.

#### MITTENDRIN

Kirche mitten in der Stadt, mitten in der Stadtgesellschaft, der Kulturszene, der Politik und Ökumene, mitten im Diskurs.

### CHARAKTERISTISCHE GEMEINDEAKTIVITÄTEN

#### GEMEINSAM MUSIK MACHEN

Kantorei, Blechbläserensemble, Altersoffener Chor, Figuralchor, Kinderchor, Kammerorchester, Gemeindeband „Soul an Sound“, Flötenensemble.

#### VIelfalt der Gottesdienste feiern

Kinderkirche, Frühgottesdienst, Agendarischer Gottesdienst, Abendgottesdienst „Apostel am Abend“, Evensong, Kantatengottesdienst, Orgelvespern, Musik-Gottesdienste, Familien-Gottesdienste, „Theater und Kirche“, Predigtreihen.



### ZU DIESEM ANLASS KÖNNT IHR UNS BESUCHEN

#### FEIERN UND ERLEBEN

Kinderkirche am 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr mit anschließendem Mittagessen.

#### SINGEN UND GENIEßEN

Kantatengottesdienste an den 2. Feiertagen um 10 Uhr mit Kantorei an der Apostelkirche, verschiedenen Orchestern und Solist:innen.



📍 Bergstraße 36-38 / 48143 Münster

☎ 0251 / 484 490 44

✉ ms-kg-apostel-1@kk-ekvw.de

🌐 apostelkirchengemeinde-muenster.de

Ev. Apostel-Kirchengemeinde

# GOTTESDIENSTE IN DER ANDREAS-KIRCHE

Abendmahlsgottesdienst i.d.R. am dritten Sonntag im Monat

Taufgottesdienste nach Absprache

|                           |                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 07. September, 11.00 Uhr: | Elfi-Gottesdienst                                                                                                                                                                                                 |
| 14. September, 09.30 Uhr: | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                      |
| 21. September, 09.30 Uhr: | Gottesdienst mit Feier des Abendmahls                                                                                                                                                                             |
| 28. September, 11.00 Uhr: | <b>ERNTE</b> <b>DANKGOTTESDIENST</b> unter<br>Mitwirkung der Band und des Singekreises<br><i>Erntegaben können in der Woche vor dem<br/>Gottesdienst im Pfarrbüro oder bei der<br/>Küsterin abgegeben werden.</i> |
| 05. Oktober, 11.00 Uhr:   | Elfi-Gottesdienst                                                                                                                                                                                                 |
| 12. Oktober, 09.30 Uhr:   | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                      |
| 19. Oktober, 09.30 Uhr:   | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                      |
| 26. Oktober, 11.00 Uhr:   | Elfi-Gottesdienst                                                                                                                                                                                                 |
| 02. November, 11.00 Uhr:  | Elfi-Gottesdienst                                                                                                                                                                                                 |
| 09. November, 09.30 Uhr:  | Gottesdienst zum Gedenken an die<br>Pogromnacht                                                                                                                                                                   |
| 16. November, 11.00 Uhr:  | Gottesdienst zum Abschluss der Mitglieder-<br>versammlung der „Nagelkreuzgemeinschaft<br>Deutschland e.V.“                                                                                                        |
| 23. November, 09.30 Uhr:  | Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit<br>Gedenken der Verstorbenen der Gemeinde                                                                                                                                    |
| 30. November, 11.00 Uhr:  | Gottesdienst zum 1. Advent; im Anschluss:<br>Adventsprogramm des HOT                                                                                                                                              |

---

**Pfarrer Frank BECKMANN**

E-Mail:

Sprechstunde:

Tel.: 16 19 788

[frank.beckmann@kk-ekvw.de](mailto:frank.beckmann@kk-ekvw.de)

nach vorheriger Vereinbarung

**PFARRBÜRO**

**Pfarramtssekretärin Claudia AULKE**

Bürostunden:

Breslauer Str. 158, 48157 Münster

Tel.: 24 99 00; Fax: 24 71 30

dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr

donnerstags von 09.00 – 12.00 Uhr

E-Mail:

[ms-kq-andreas@kk-ekvw.de](mailto:ms-kq-andreas@kk-ekvw.de)

Homepage:

[www.andreas-kirchengemeinde-muenster.de](http://www.andreas-kirchengemeinde-muenster.de)